

# *Trüffel-Reise* *in die Weinberge des Piemonts*

*Wenn die Spätsommer-Sonne die Weinberge  
in goldenes Licht taucht, dann ist die perfekte  
Reisezeit für das Piemont*

*Blick vom Stellplatz Sacro Monte  
di Crea auf das Weingut Tenuta  
Tenaglia im Basso Monferrato*

*Das Piemont mit seinen bekannten Weinen Barolo, Barbera, dem Asti Spumante und natürlich den Trüffeln ist für Genießer ein traumhaftes Reiseziel. Wir nehmen Sie mit zu den Insider-Tipps für Feinschmecker.*



Asti, Alba und Barolo sind die bekanntesten Orte im Piemont, während das noch ursprüngliche Basso Monferrato nur wenigen bekannt ist. Obwohl die Gegend gerade dieses Jahr wegen ihrer historischen Weinkeller in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen wurde. Hier startet unsere Tour an einem ganz besonders magischen Ort, dem Sacro Monte di Crea.



**Sacro Monte di Crea**

Die Wallfahrtskirche mit ihren 23 Kapellen liegt auf einem der höchsten Hügel des Basso Monferrato und bietet daher eine fantastische Rundumsicht auf die umliegenden Hügel und die Alpenkette.

Trotz der eigenen Auszeichnung als UNESCO-Weltkulturerbe geht es hier noch ruhig und beschaulich zu - der Platz an der beeindruckenden Kirche ist ein schöner Punkt, um die Abendsonne zu genießen. Hier gibt es eine Bar und das Ristorante di Crea, das im Sommer selbstgemachtes Eis und im Herbst lokale Slow Food-Küche wie Bagna Cauda und natürlich Trüffelgerichte anbietet. Dazu trinkt man am besten

Oben: Die Besitzerin des Weingutes kennt die besten Restaurants im Basso Monferrato und hat sie dem LandYachting-Team verraten  
Unten: Beeindruckende Wallfahrtskirche Sacro Monte di Crea



den Wein des ortsansässigen Weingutes Tenuta Tenaglia. Geführt wird es von Sabine Ehrmann, die nicht nur mit ausgezeichneten Tropfen und einer sensationellen Aussicht über die Hügel aufwarten kann, sondern auch mit einem kleinen Kulturzentrum. Hier gibt es Ausstellungen, Lesungen, Musikabende und manchmal auch ein Oldtimer- und Ferrari-Treffen. Im großen Hof oder im gemütlichen Innenraum kann man wunderbar den Wein verkosten und sich von der deutschen Besitzerin noch ein paar Tipps für das Basso Monferrato und den Trüffeleinkauf geben lassen. Ein weiteres Highlight ist die absolute Stille auf dem schönen Wohnmobil-Übernachtungsplatz. Hier kommt man zur Ruhe und der Blick schweift weit über die Hügel des Basso Monferrato. (Anfahrt für XL-Mobile nur über SS457, dann SP 19 über Ponzano).



**Moncalvo**

Nur ein paar Kilometer weiter liegt auf 305 m Höhe das Städtchen Moncalvo, das nach Alba die bedeutendste Trüffelmesse des Piemonts ausrichtet. Das dieses kleine Örtchen neben der Trüffelhochburg Alba bestehen kann, liegt an den erstklassigen Trüffeln, die rund um Moncalvo gefunden werden. Deshalb finden sich hier an den letzten zwei Sonntagen im

Oktober Feinschmecker aus aller Welt zur Trüffelmesse »Fiera del Tartufo« ein, die ehrliche lokale Trüffelqualität anbietet. Dass Kulinarik in dem kleinen Städtchen einen besonderen Stellenwert hat, sieht man an den stilvollen und handgemalten Ladenschildern, die das jeweilige Gewerbe eindrucksvoll präsentieren. In der kleinen Fußgängerzone gibt es elegante Modeboutiquen und natürlich viele Lebensmittelläden für Feinschmecker. Das Zentrum Moncalvos ist die Piazza Carlo Alberto, die gleich neben dem großen Kastell aus dem 14. Jh. liegt. Auf dem schönen Platz gibt es eine sehr gute Gelateria Caffè Roma und eine kleine Bar mit leckeren Snacks. Ein paar Schritte weiter kommt man gleich zum Ristorante Corona Reale. Ob auf der hübschen kleinen Terrasse oder innen, im eleganten Ambiente: Man speist hervorragend und findet auf der Weinkarte die besten Tropfen des Basso Monferrato. Übernachten kann man etwas außerhalb auf dem einfachen Agricampaggio Samarcanda, von dem man wieder in die schönen Hügel des Basso Monferrato schaut. Für Tagesausflügler gibt es nah am Zentrum große Parkplätze und wenn gerade kein Markt ist, finden kleine Mobile oben auf dem Marktplatz Stellmöglichkeiten.

**Asti**

Bekannt durch seinen Schaumwein, dem Asti Spumante, ist Asti die Provinzhauptstadt der gleichnamigen Region und entsprechend großstädtisch und geschäftig geht es hier auch zu. Eingebettet in Weinreben, ist es das Zentrum der Schaumweinproduktion im südlichen Teil des Monferratos. Vor allem der Asti Spumante und der Moscato d'Asti sowie der gehaltvolle Barbera haben die Region weltweit berühmt gemacht. Asti - auch die Stadt der Hundert Türme genannt - hat sich in der Innenstadt immer noch den mittelalterlichen Charakter erhalten. Heute stehen in Asti nur noch zehn der ehemals 125 mittelalterlichen Türme. Der höchste, mit 38 m, ist der Torre Comentina.

Im historischen Zentrum liegen die kunsthistorischen Schönheiten dicht aneinander: viele Kirchen, Monumente und Geschlechtertürme, bekannte Bauten, Arkaden und große Plätze wechseln sich hier ab. Hier findet sich auch die ganz auf Fisch spezialisierte Osteria Casamar und die traditionelle Osteria del Diavolo. Am zweiten Freitag im September findet die Weinmesse, Douja d'Or statt (www.doujador.it), auf der die besten Weine Italiens prämiert werden, zeitgleich findet auch das Reiterturnier der 14 Stadteile Astis statt. Der Palio von Asti ist ein atemberaubendes Pferdewettrennen, das es schon seit 700 Jahren gibt.

Alle Informationen unter: [www.palio.asti.it](http://www.palio.asti.it)  
Übernachten kann man außer an Markttagen (Mi & Sa) auf dem riesigen Parkplatz mitten im Zentrum.

**Alba**

In der Trüffelhochburg Alba findet die berühmte internationale Messe des weißen Albatruffels von Mitte Oktober bis Mitte November statt. Alle Informationen hierzu gibt es auch auf Deutsch unter: [www.fieradeltartufo.org](http://www.fieradeltartufo.org)  
Wer auch ohne Messe und in Ruhe Trüffel kaufen möchte, findet sie bei Tartufi Ponzio in der Via Vittorio Emanuele 7, oder auch bei Tartuffi Morra in der Piazza Pertinace 3. Beide Ladengeschäfte liegen in der Stadtmitte unweit des Doms an der Palazzo Comunale. Der Dom aus dem 10. Jh. wurde über die Zeit mehrfach verändert und seine heutige Fassade geht auf das Jahr 1878 zurück und zeigt zentral die Statue des San Lorenzo. Direkt am Dom liegt das Ristorante La Piola, der kleine Ableger des Drei-Sterne-Restaurants Piazza Domo. Hier gibt es ehrliche regionale Gerichte, die man sich von der großen Tafel im Restaurant selber zum Menü zusammenstellen kann. Etwas weiter in der Flanier- und Einkaufsmeile Via Vittorio Emanuele liegen der Trüffelmarkt und die schönsten Delikatessenshops. Wer sich hier über die vielen Haselnüsse an den Ladengeschäften wundert, sollte wissen, dass Alba ist nicht nur die Hauptstadt der weißen Trüffel, sondern auch der Haselnüsse ist. Denn Alba



Oben & linke Seite Mitte: In Moncalvo kann man im Ristorante Corona Reale hervorragende Trüffelgerichte essen  
Links: Plakat des Trüffelmarktes in Moncalvo

ist auch die Heimat von Ferrero, des viertgrößten Schokoladenherstellers der Welt. Gleich neben der Altstadt liegt die Stammfabrik, die genauso groß ist wie die Altstadt. Von 100 Haselnüssen, die auf der Erde wachsen, enden 15 in Ferrero-Süßigkeiten. An manchen Tagen, wenn die Röstöfen die Haselnüsse zubereiten, riecht deshalb ganz Alba nach Nutella. Übernachten kann man auch mit großen Mobilen auf dem 3 km entfernten Campingplatz Alba Village oder auf dem Stellplatz davor. Ein Restaurant sowie ein Pool sind am Platz. Weinliebhabern und Gourmets sei ein Ausflug in das 8 km entfernte Weingut »Il Vigneto« empfohlen. Es liegt mit seinem hervorragenden Restaurant inmitten der Weinberge und bietet eine fantastischen Sonnenuntergangsblick. Ein großer Besucherparkplatz ist vorhanden.

**La Morra & Barolo**

Von Alba geht es weiter zu zwei weiteren Highlights des Piemonts, La Morra & Barolo. La Morra, in der schon zu Römerzeiten Wein angebaut wurde, liegt oberhalb der weltberühmten Weinstadt und man hat nicht nur einen traumhaften Blick über die Hügelandschaft der Langhe und deren Weinberge, sondern kann auch unter vielen herausragenden Restaurants wählen.

Einen besonders schönen Aperitif kann man im Innenhof des Hotels Timeless, kurz vor dem zentralen Platz, zu sich nehmen, um später im besten Haus am Platz, dem Belvedere oder dessen Dependance im Ristorante Bovia zu dinieren. Einfacher aber dennoch sehr hervorragend kann man in der Osteria »Pizzeria Per Bacco« speisen - die Pizze hier sind die wahren Neapolitanischen.

Mitte: Der Barbera d'Asti gehört wohl zu den bekanntesten Weinen des Piemonts  
Rechts: Die fahngeschmückten Straßen von Asti





Oben: Die Restaurantterrasse des Weinguts Il Vigneto  
Rechts: Innenstadt von Alba mit der schönen Fußgängerzone



Da auf dem Gemeindegebiet einige der besten Lagen des Barolos liegen, verwundert es auch nicht, dass in den Gassen viele kleine Läden lokale Weine und Spezialitäten anbieten. Besuchenswert sind die schöne Enothek Bacco & Tabacco und die Cantina Communale di La Morra der lokalen Winzergenossenschaft im Palazzo der Grafen von Barolo. Als Übernachtungsplatz bietet sich das schöne »Agricampaggio Cascina Rocca« an, das auf halbem Weg zwischen den beiden Highlights liegt und deren deutschsprachige Besitzerin die Gästen gerne mit Weinverkostung und Leckereien verwöhnt. Weiter geht es zu dem weltberühmten Dorf das inmitten des Nebbiolo-Traubengebietes liegt, das den Barolo hervorbringt. Die Innenstadt von Barolo beherbergt unzählige Weinhandlungen, Vinotheken und Feinkostläden. Natürlich gibt es auch die typischen Touristen- und Souvenirläden, denn Barolo ist ein internationales Reiseziel - es gibt sogar ein Korkenzieher-Museum - wer es denn mag. Die regionale Weinsammlung und das önologische & ethnographische Museum befinden sich im Schloss »Falletti« aus dem 11. Jh., das als Wahrzeichen Barolos das Dorf überragt. Ursprünglich war es eine mittelalterliche Festung, die nach und nach immer wieder umgestaltet wurde. Die Wohnräume, die Bibliothek und das Weinmuseum können besucht werden. Im Keller befindet sich die regionale Önothek des Barolos. Von der Terrasse des Schlosses hat man einen

Blick von La Morra auf Barolo und die Weinberge der Langhe



überragenden Ausblick auf die gesamte Langhe. Jedes Jahr findet, am zweiten Septembersonntag, hier das »Fest des Barolo-Weins« statt, das viele internationale Gäste anzieht. Parkmöglichkeiten in Barolo sind sehr rar, aber auf dem kommunalen Parkplatz in der »Via Lomondo«, kann man auch mit größeren Mobilen direkt am Weinberg stehen. Wer in dieser wunderbaren Landschaft übernachten möchte, findet den Campingplatz »Sole Langhe« oberhalb von Barolo. Hier steht man inmitten der Weinberge unter schattigen Bäumen. Die Reise ins Piemont bietet traumhafte Landschaftspanoramen der weltbekannten Weinanbaugebiete, große historische Städte und kleine unentdeckte Perlen, sowie einzigartigen Weingenuß und ausgezeichnete Gourmet-Restaurants. Ein Gebiet das man gerne auch länger erkunden kann.

## Anreise

Der direkteste Weg führt durch die Schweiz über San Bernardino oder den St. Gotthard zum Lago Maggiore, von dort geht es via A26 mitten in das Piemont. Eine Stau freie Alternative führt an den Genfersee, dann über den Großen St. Bernhard und weiter durchs Aostatal via Turin ins Piemont. Alternativ geht es weiter östlich über den Rechenpass (mautfrei) oder via Brenner, Bozen, Verona und Mailand ins Piemont.

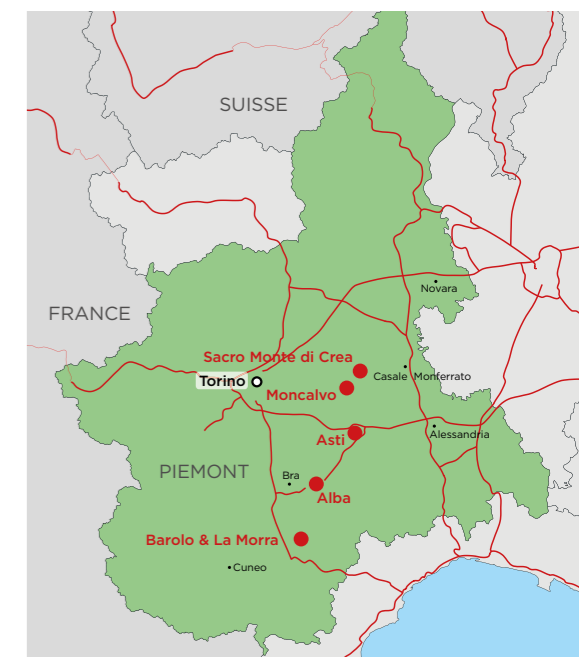
## Buchtipps:

Weitere traumhafte Touren im Piemont mit den meisten schönen Stellplätzen in der Region finden Sie im neuen LandYachting-Band Italien Alpen-Riviera. Eine große Leseprobe finden Sie auf: [www.landychting.de](http://www.landychting.de)

## SCHÖNSTE STELLPLÄTZE & INFOS

### DAS PIEMONTE: GENIESSER-REGION

Die beste Reisezeit um ins Piemont zu fahren ist der Spätsommer und frühe Herbst. Die Sonne taucht die Landschaft dann in ihr goldenes Licht, die Anzahl der Reisenden wird geringer und Oktober / November ist die richtige Zeit für die Trüffelsuche.



### SACRO MONTE DI CREA



#### Stellplatz Sacro Monte di Crea\*\*\* XL

GPS: 45.094303 , 8.269893  
Vom gepflegten Parkplatz am Sacro Monte hat man einen Traumblick über die Weinberge. Nachts ist es hier absolut ruhig.

#### Busparkplatz Sacro Monte di Crea\* XXL

GPS: 45.093974 , 8.272564

### MONCALVO



#### Agricampaggio Samarcanda\*\* bis 8,5 m

GPS: 45.055833 , 8.239167  
Einfaches Landgut mit schönem Blick ins Land und Cucina Tipica Restaurant. Stehen auf Kiesgrund, 2,5 km ins Zentrum. Hunde angeleint erlaubt.

#### Parkplatz Moncalvo\* XL

GPS: 45.051461 , 8.257983  
Großer Parkplatz in der Nähe vom Freibad, 1 km vom Zentrum entfernt.

#### Parkplatz Moncalvo klein\* bis 6,5 m

GPS: 45.052355 , 8.266814  
Sehr enge Auffahrt zum Parkplatz im Zentrum. Deshalb Anfahrt über den Kreisverkehr, dann wenden und die Auffahrt nehmen.



### ASTI



#### Stellplatz Asti\*

GPS: 44.897292 , 8.210874  
Stehen kann man auf dem großen städtischen Stellplatz, dem größten Platz in Asti, dem Piazza Campo del Palio. Über die Piazza Leonardo da Vinci einfahren (mittwochs & samstags findet hier Markt statt). Entsorgung am Eingang des Platzes.

### ALBA



#### Camping Alba Village\*\*\* XL/C

GPS: 44.685273 , 8.010293  
[www.albavillagehotel.it](http://www.albavillagehotel.it)  
Der ruhige Platz im Grünen liegt ca. 2,5 km vom Zentrum. Restaurant und Pool, neues Sanitärgebäude mit Waschraum. Nahe zum Supermarkt.

#### Stellplatz vor Alba Village\*

GPS: 44.68552 , 8.010964  
Bei der Rezeption des Campingplatzes melden, nicht auf dem Parkplatz stehen, Stellplatzgelände ist separat.

#### Parkplatz Alba Markt\* XXL

GPS: 44.704526 , 8.031724  
Großer Parkplatz des Obst- und Gemüsemarktes, Sa. ist Markt, 1 km ins Zentrum.

#### Parkplatz Weingut Il Vigneto\* XL

GPS: 44.662884 , 7.964149  
[www.ilvignetodiroddi.com](http://www.ilvignetodiroddi.com)  
Großer Parkplatz beim Weingut und Restaurant.

\* -\*\*\* Bewertung des Platzes  
XL: bis 10,5 m; XXL bis 12 m  
C: Caravan oder Anhänger

### LA MORRA & BAROLO

#### Parkplatz La Morra Zentrum\*

GPS: 44.638544 , 7.931265  
Plätze in der Nähe des Supermarktes.

#### Parkplatz\* Barolo\* XL

GPS: 44.61306 , 7.94238  
Großer Parkplatz im Zentrum Barolos



#### Agricampaggio Cascina Rocca\*\*\* XL

GPS: 44.62907 , 7.956289  
[www.cascinarocca.com](http://www.cascinarocca.com)  
Schönes Weingut nahe Barolo und La Morra, unter deutschsprachiger Führung von Silvia Molino. Stehen auf Kiesgrund am Landhaus. Grillplatz und Liegestühle sind vorhanden. Weinprobe vom Wein Franco Molino möglich.

#### Campingplatz Sole Langhe\*\* C

GPS: 44.61241 , 7.920932  
[www.campingsolelanghe.it](http://www.campingsolelanghe.it)  
Schöner kleiner Platz im Grünen direkt am Weinberg oberhalb von Barolo.

